

Über die notwendig gewordene Ablehnung der neueren Pflanzenbenennungen einiger nordamerikanischer Botaniker.

Vortrag in der Jahresversammlung zu Stralsund.

Von H. Zabel-Gotha.

Vor längeren Jahren versuchte ein Engländer, den Gattungen und Arten der Coniferen neue Namen zu geben, aber wer kennt dieselben noch oder hat sie überhaupt erstlich zur Anwendung gebracht? Sie sind unbeachtet geblieben, und mir ist nur noch erinnerlich, daß der Gattungsname *Wellingtonia* oder *Sequoia* in *Gigantabies* umgeändert war.

Vermutlich ist bei diesen Umtaufungen die Sucht, seinen Namen als Autor gedruckt zu sehen, nicht ohne Einfluß geblieben.

In neuerer und neuester Zeit und wenigstens in vielen Fällen scheint dieselbe Sucht einige nordamerikanische Botaniker dazu getrieben zu haben, zum Teil längst bekannte Sektionen zu Gattungen, sowie Varietäten, sehr wenig abweichende Formen und wohl auch Einzelformen (Individuen) zu selbständigen Arten zu erheben. Dieses Bestreben hat dabei einen Umfang angenommen, der es notwendig machen dürfte, daß auch die deutschen Dendrologen zu demselben eine Stellung einnehmen, welche Stellungnahme meiner Überzeugung nach nur eine ablehnende sein kann.

Auch nordamerikanische Ausgrabungen längst vergessener Namen, oder Verwendung von mit dem Gattungsnamen gleichlautenden Artnamen (eine meines Wissens in Nordamerika erfundene, recht bald leider auch in Deutschland nachgeahmte, geradezu monströse Methode) fallen am zweckmäßigsten der Vergessenheit anheim. Nachfolgend einige Beispiele neuer nordamerikanischer Benennungen, hauptsächlich von Gehölzen:

Small in Fl. Southeast. United Sts. (1903) hat umgetauft:

Pinus edulis, Engelm. in *Caryopitys edulis*, Small.

„ *Strobus*, L. in *Strobus Strobus*, Small.

8 *Smilax*-Arten in *Nemexia*-Arten.

Myrica cerifera, L. und deren Verwandte in *Morella*-Arten.

Clematis Viorna, L. in *Viorna Viorna*, Small.

„ 14 andere Arten der Sektion *Viorna* ebenfalls in *Viorna*-Arten.

„ *Viticella*, L. in *Viticella Viticella*, Small.

Magnolia acuminata, L. und *M. cordata*, Mchx. in *Tulipastrum*-Arten.

Die Gattung *Jamesia* Torr. et Gr. in *Edwinia*, Small mit 2 neuen kalifornischen Arten.

Die *Rubus odoratus* Gruppe wird zur neuen Gattung *Rubacer* erhoben; eine köstliche Benennung, da dieser Name doch nur mit Himbeer-Ahorn übersetzt werden kann.

Von *Rhus* werden abgetrennt als Gattungen *Metopium*, *Toxicodendron* und *Schmaltzia* (Desv. als Sektion).

Rhus Metopium, L. = *Metopium Metopium*, Small, ist eine westindische Art.

Zu *Schmaltzia* Arten werden *Rhus aromatica*, Ait. und Verwandte, sowie *Rh. typhina*, L. 1760 und Verwandte. Von *Small* wird letztere Art *Schmaltzia hirta* genannt, und auch wir sollen sie nach *C. K. Schneider* jetzt *Rhus hirta*, Sudw. 1892, nennen, weil Linné sie zuerst (1753) *Datisca hirta* genannt hat! Manchem Fachpraktiker dürfte es jedoch nicht einfallen, gemäß der Wiener Nomenklatur-Regeln den seit 147 Jahren bekannten und allgemein gebräuchlichen Artnamen *typhina* mit dem gänzlich unbekannt gebliebenen, wenn auch ein wenig älteren *hirta* zu vertauschen.

Vitis rotundifolia, Mchx. und 2 Verwandte in *Muscadinia*-Arten.

9 *Cornus* aus der Sektion *Microcarpium* Spach, also gerade die bisher für typische Hartriegel geltenden Arten, bilden die neue Gattung *Svida*, Small.

Kalmia hirsuta, Walt. in *Kalmiella hirsuta*, Small.

Rhododendron Vaseyi, A. Gray in *Biltia Vaseyi*, Small.

Lyonia (*Andromeda*) *frondosa* Nutt. in *Xolisma* (richtiger *Cholisma*) *foliosiflora* (Mchx.) Small.

Azalea oblongifolia aus Texas und *serrulata* aus Florida sind 2 neue Smallsche Arten.

Von *Vaccinium* werden als neue Gattungen abgetrennt *Batodendron*, *Hugeria* (*Vaccinium erythrocarpum*, Mchx.) und *Polycodium*. —

Welche Verschwendung namentlich von Gattungsnamen!

Daß auch krautige Pflanzen-Gattungen und Arten dem Schicksal nicht entgangen sind, ungebührlich vermehrt zu werden, ist wohl selbstverständlich; hier mögen nur 3 Beispiele folgen:

Nach *Small* zerfällt *Oxalis* in die neuen Gattungen *Jonoxalis*, *Lotoxalis*, *Monoxalis* und *Xanthoxalis*. Dr. *Fedde* bemerkt hierzu (*Botan. Jahresber.* 32. 1904): »Ob diese Abtrennungen berechtigt sind, möchte ich stark bezweifeln.«

Von *Gentiana* werden als Gattungen abgezweigt:

Aloitis, Greene, mit 3 neuen,

Amarella, Greene, mit 9 neuen und 22 schon bekannten,

Dasystephana, Small, mit 8,

Pneumonanthe, Greene, mit 25,

Chondrophylla, Nelson, mit 2,

und *Gentianella*, Small, mit 2 Arten.

Greene 1904 löst die bisherige Gattung *Polygonum*, L. in eine ganze Reihe neuer Gattungen auf, in die alten Untergattungen *Bistorta*, *Persicaria* und *Bilderdyckia* (= *Tinaria*), sondert dann wieder von diesen einige subtropische *Bistorta*- und einige kalifornische Arten als neue Gattungen *Tracaulon* bzw. *Duravia* ab, und beschreibt eine große Anzahl neuer Arten, z. B. bildet er aus *Polygonum Mühlenbergii* (= *emersum* Mchx.) deren nicht weniger als 24! (Nach *Kurt Krause* in *Just's botan. Jahresber.* für 1904 32, I. 829).

Von *Lonicera flavescens* Small 1903, aus Kentucky und Tennessee und *Rubus carpinifolius*, Rydberg bei Small, aus Arkansas und Louisiana sind die Artnamen bereits von Dippel 1889 und von Weihe 1824 gegeben worden.

Das Verdienst einer neuen Methode, Personen durch einen Gattungsnamen zu ehren, wird man Herrn *Small* jedoch nicht absprechen können: er hängt ganz einfach an deren Namen die Silben »*anthus*« an, z. B. *Helleranthus* (eine *Verbenacee*). Vielleicht ist aber in diesem Falle die Veranlassung dazu gewesen, daß eine Gattung der *Humiriaceen* bereits *Helleria* von Nees et Mart. benannt worden ist.

Eine noch größere Verschwendung nur von Artnamen haben die Nordamerikaner bei den Gattungen *Crataegus* und *Ptelea* fertig gebracht; nach *C. K. Schneider* sind von ersterer durch verschiedene Autoren in den letzten 9 Jahren, genauer besonders seit 1900 rund 550, und von letzteren durch Greene 1906 über 60 sogenannte Arten wenigstens literarisch bekannt gemacht worden.

Möglicherweise gehören auch einige im nordöstlichen Nordamerika, also in einem seit lange bekannten und gut untersuchten Gebiet in der Neuzeit entdeckte *Betulaceen* hierher, wie *Alnus noveboracensis*, Britton, New York; *Aln. mollis*, Fernald, Neu England; *Betula Piperi*, Britton, Östliches Nordamerika; *Bet. Sandbergi*, Britt., Minnesota und *Bet. alleghanensis*, Britt., nordöstliches Nordamerika.

Sollten schließlich in manchen der genannten Gattungen sich nicht ebensogut wie in Europa auch in Nordamerika Bastarde gebildet haben? Ich habe bezügliche Angaben nicht gefunden. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Zabel Hermann

Artikel/Article: [Über die notwendig gewordene Ablehnung der neueren Pflanzenbenennungen einiger nordamerikanischer Botaniker. 86-87](#)